Form No. 3357-248 Rev B

TORO®

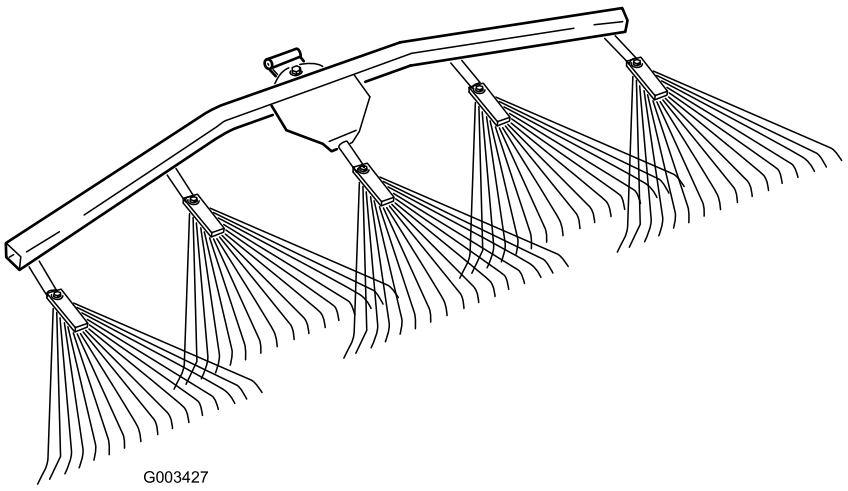
Count on it.

Bedienungsanleitung

Federrechen

für Sand Pro®/Infield Pro® 3040 und 5040 Zugmaschinen

Modellnr. 08752—Seriennr. 270000001 und höher



G003427

CE

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder den Kundendienst von Toro, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

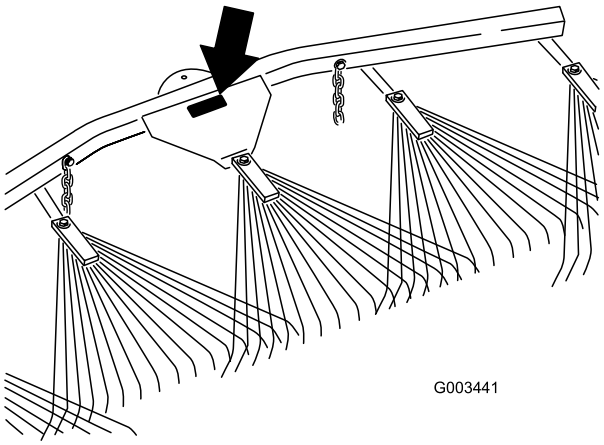


Bild 1

1. Typenschild mit Modell und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Einführung 2
Sicherheit 3
Sicherheits- und Bedienungsschilder 3
Einrichtung 4
1 Installieren des Federrechens am Zahnrechen 5
2 Lesen der Anleitung und Aufbewahren der losen Teile 6
Produktübersicht 7
Betrieb 7
Ausbildungszeit 7
Allgemeine Recheninformationen 7
Rechenmuster 7
Einfahren und Verlassen des Bunkers 8
Einstellen der Transportstellung 8
Installieren des Federrechens an der Zugmaschine 8
Einstellen des Rechenwinkels 10
Wartung 11
Prüfen und Reinigen des Rechens und der Zugmaschine 11
Schmieren des Anbaugerätadapters 11

© 2006—The Toro® Company

8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



106-5517

Nur mit dem Hubarm

1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Federrechen	1	Montieren Sie den Hubarmadapter.
	Gewellte Schwenkhalterung	1	
	Gerade Schwenkhalterung	1	
	Ansatzschraube	1	
	Scheibe (0,531 x 1,063)	3	
	Scheibe (0,469 x 0,922)	1	
	Sicherungsmutter (7/16 Zoll)	1	
	Lastösenbolzen (1/2 x 4-1/2 Zoll)	1	
	Splint	1	
	Haken	2	
	Bundmutter (3/8 Zoll)	2	
2	Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie die Dokumentation und bewahren Sie sie zusammen mit den losen Teilen an einem sicheren Ort auf.
	Ersatzteilkatalog	1	
	Schraube (3/8 x 2-1/2 Zoll)	2	
	Scheibe (3/8 x 7/8 Zoll)	4	
	Distanzstück	2	
	Bundmutter (3/8 Zoll)	2	

Wichtig: **Dieses Kit wird hinten am Zahnrechen oder der Zugmaschine installiert. Zum Befestigen an der Zugmaschine müssen Sie einen Hubarm/Adapter kaufen, siehe „Installieren des Federrechens an der Zugmaschine“ unter , Seite .**

1

Installieren des Federrechens am Zahnrechen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Federrechen
1	Gewellte Schwenkhalterung
1	Gerade Schwenkhalterung
1	Ansatzschraube
3	Scheibe (0,531 x 1,063)
1	Scheibe (0,469 x 0,922)
1	Sicherungsmutter (7/16 Zoll)
1	Lastösenbolzen (1/2 x 4-1/2 Zoll)
1	Splint
2	Haken
2	Bundmutter (3/8 Zoll)

Verfahren

1. Abhängig von der Anwendung sollten Sie eine gewellte oder gerade Schwenkhalterung mit einer Ansatzschraube, einer Scheibe (0,531 x 1,063), einer Scheibe (0,469 x 0,922) und einer Sicherungsmutter (7/16 Zoll) am Federrechen befestigen, wie nachfolgend beschrieben.

   - Verwenden Sie die gewellte Schwenkhalterung, siehe Bild 3, wenn die Halterung am Ende des Zahnrechen nach oben zeigt.

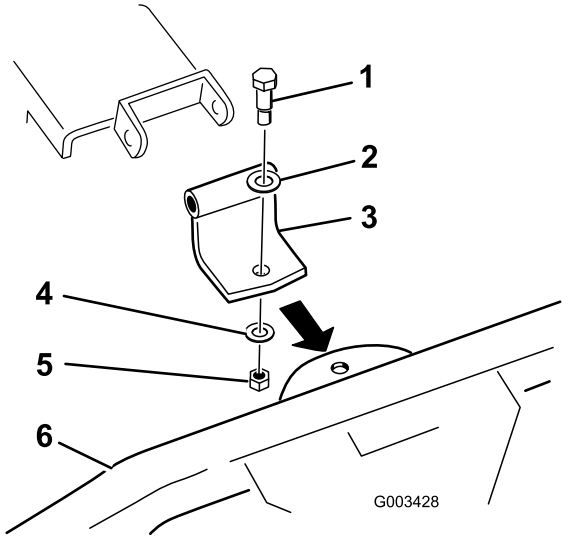


Bild 3

1. Ansatzschraube
2. Scheibe (0,531 x 1,063)
3. Gewellte Schwenkhalterung
4. Scheibe (0,469 x 0,922)
5. Sicherungsmutter 7/16 Zoll
6. Federrechen
7. Zahnrechenhalterung Orientierung nach oben

   - Verwenden Sie die gerade Schwenkhalterung, siehe Bild 4, wenn die Halterung am Ende des Zahnrechen nach unten zeigt. Werfen Sie die gewellte Schwenkhalterung weg.

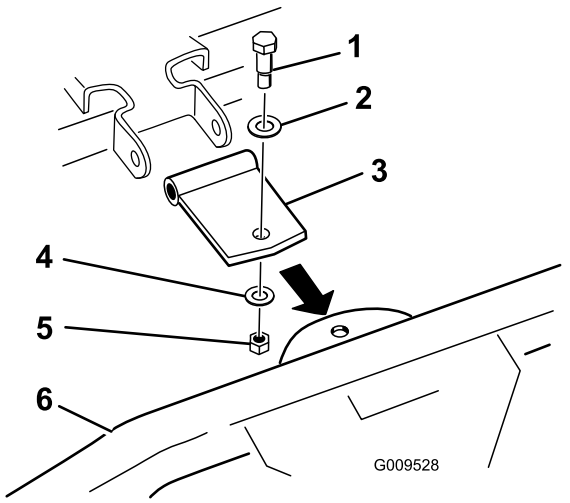


Bild 4

1. Ansatzschraube
2. Scheibe (0,531 x 1,063)
3. Gerade Schwenkhalterung
4. Scheibe (0,469 x 0,922)
5. Sicherungsmutter 7/16 Zoll
6. Federrechen
7. Zahnrechenhalterung Orientierung nach unten

2. Schließen Sie die Schwenkhalterung mit einem Lastösenbolzen (1/2 x 4-1/2 Zoll), 2 Scheiben (0,531 x 1,063) und einem Splint am Zahnrechen an, siehe Bild 5.

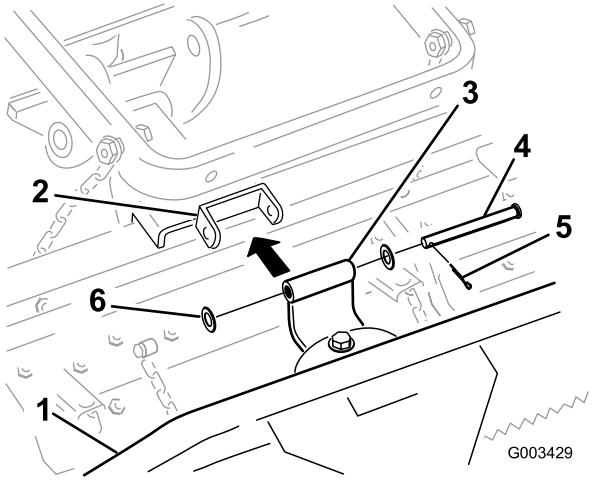


Bild 5

1. Federrechen
2. Zahnrechenhalterung
3. Gerade Schwenkhalterung
4. Lastösenbolzen (1/2 x 4-1/2 Zoll)
5. Splint
6. Scheibe (0,531 x 1,063)

3. Befestigen Sie die Transportketten am Hubarm mit den folgenden Schritten:

   A. Montieren Sie zwei Haken mit zwei Bundmuttern (3/8 Zoll) hinten am Hubarm (Bild 6). Befestigen Sie die Ketten mit der gewünschten Länge an den Haken.

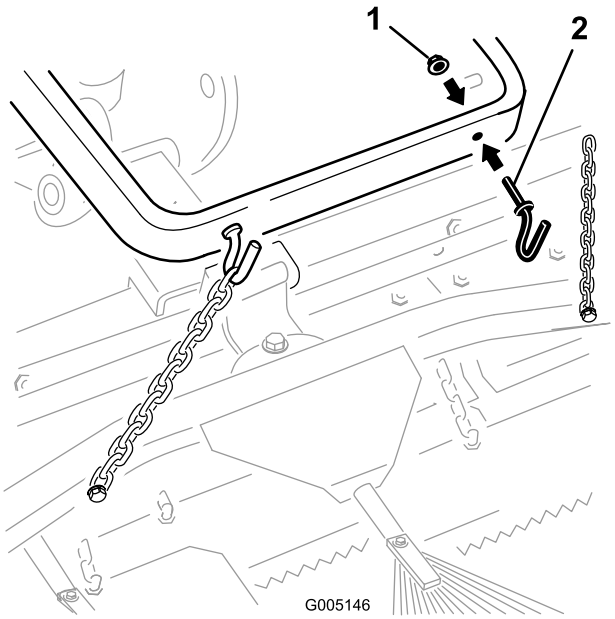


Bild 6

1. Bundmutter (3/8 Zoll)
2. Haken

   B. Befestigen Sie jede Kette mit einer Schraube (3/8 x 2-1/2 Zoll), 2 Scheiben (3/8 x 7/8 Zoll), einem Distanzstück und einer Bundmutter (3/8 Zoll) an der Seite des Hubarms, siehe Bild 7.

Hinweis: Sie können die Befestigungen vom Zahnrechen für diesen Schritt verwenden.

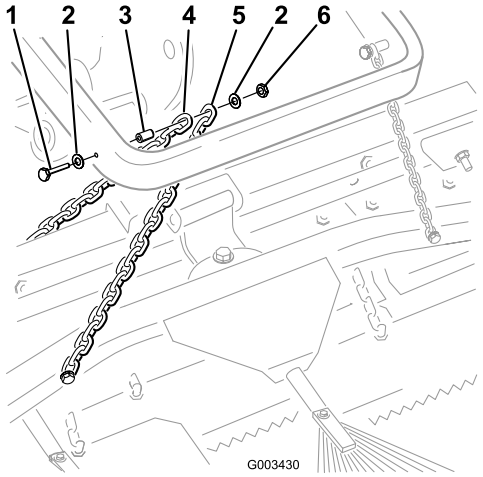


Bild 7

1. Schraube (3/8 x 2-1/2 Zoll)
2. Scheibe (3/8 x 7/8 Zoll)
3. Distanzstück
4. Transportkette des Zahnrechens
5. Transportkette des Federrechens
6. Bundmutter (3/8 Zoll)

2

Lesen der Anleitung und Aufbewahren der losen Teile

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	*Bedienungsanleitung*
1	*Ersatzteilkatalog*
2	Schraube (3/8 x 2-1/2 Zoll)
4	Scheibe (3/8 x 7/8 Zoll)
2	Distanzstück
2	Bundmutter (3/8 Zoll)

Verfahren

1. Lesen Sie die Dokumentation.
2. Bewahren Sie die Unterlagen an einem sicheren Ort auf.
3. Bewahren Sie die losen Teile für das direkte Befestigen des Federrechens an der Zugmaschine auf, siehe „Installieren des Federrechens an der Zugmaschine“ unter , Seite .

Produktübersicht

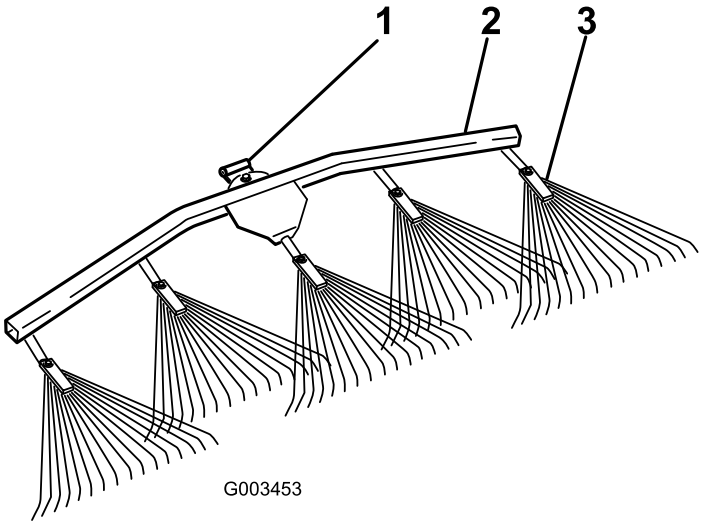


Bild 8

1. Drehzapfen
2. Federrechen-Hängeprofil
3. Federrechen

Betrieb

Sie sollten diesen **ganzen Abschnitt über Rechen** lesen, bevor Sie einen Bunker rechen. Es gibt viele Bedingungen, die dann die erforderlichen Einstellungen vorgeben. Die Struktur und die Tiefe des Sands, der Feuchtigkeitsgehalt, Unkraut, der Kompaktierungsgrad. Alle diese Bedingungen sind für jeden Golfplatz oder sogar von einem Bunker zum nächsten auf demselben Golfplatz anders. Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen am Rechen vor, um die besten Ergebnisse für einen bestimmten Bereich zu erhalten.

Ausbildungszeit

Üben Sie das Rechen in einem großen und flachen Bunker auf dem Golfplatz. Üben Sie das Anfahren, Anhalten, Wenden, das Anheben und Absenken des Rechens, das Einfahren in und das Verlassen des Bunkers usw. Üben Sie bei geringer Motordrehzahl und langsamer Fahrgeschwindigkeit. Diese Ausbildungszeit ist nützlich für den Bediener, da er Vertrauen in die Leistung der Maschine gewinnt.

Allgemeine Recheninformationen

Wenn der Sand tief genug ist, können Sie bis an den Rand des Bunkers in flachen Bereichen rechen.

Wenn der Sand auf dem Rasen überläuft, halten Sie einen ausreichenden Abstand zur Kante, um den Unterboden nicht zu beschädigen.

Rechen Sie nicht zu nahe an einem kurzen, steilen Böschung. Der Sand fließt dann zum Boden des Bunkers.

Etwas Nacharbeit mit einem Handrechen kann möglicherweise an steilen Böschungen, kleinen Bereichen usw. erforderlich sein.

Hinweis: Fahren Sie nicht mit der Zugmaschine rückwärts, wenn das Anbaugerät abgesenkt ist. Das Anbaugerät könnte beschädigt werden.

Rechenmuster

Das empfohlene Muster für das Rechen eines Bunkers wird in Bild 9 dargestellt. Bei diesem Muster vermeiden Sie unnötige Überlappungen, halten die Kompaktierung auf ein Minimum und Sie erhalten ein attraktives Muster auf dem Sand.

Fahren Sie in Längstrichtung in den Bunker, wo die Böschung am geringsten ist. Fahren Sie durch die Mitte des Bunkers fast bis zum Ende, wenden Sie so eng wie möglich in eine Richtung und gehen Sie dann direkt neben die erste Bahn zurück. Bewegen Sie sich spiralförmig zur Kante, wie im Bild dargestellt, und verlassen Sie den Bunker in einem rechten Winkel in einem flachen Bereich.

Bearbeiten Sie steile, kurze Böschungen und kleine Bereiche mit einem Handrechen nach.

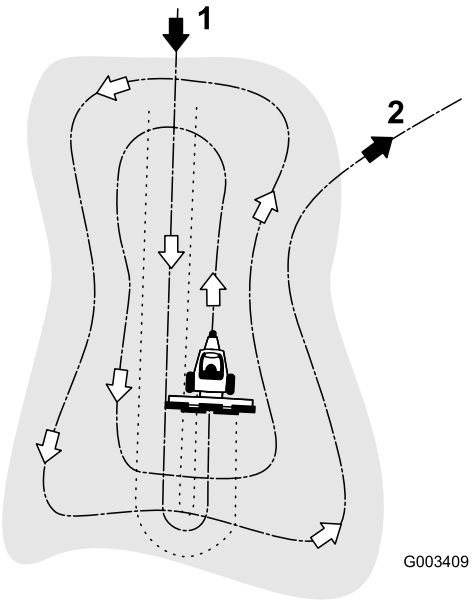


Bild 9

1. Fahren Sie in einem flachen Bereich in Längstrichtung in einen Bunker.
2. Verlassen Sie einen Bunker in einem rechten Winkel in einem flachen Bereich.

Einfahren und Verlassen des Bunkers

Senken Sie beim Einfahren in den Bunker den Rechen erst ab, wenn er tatsächlich über dem Sand ist. Sie reißen den Rasen dann nicht auf oder schleppen Schnittgut und andere Laubabfälle in den Bunker. Senken Sie den Rechen ab, während sich die Maschine bewegt.

Beim Verlassen des Bunkers sollten Sie beginnen, den Rechen anzuheben, wenn die Vorderräder den Bunker verlassen. Wenn die Maschine aus dem Bunker fährt, hebt sich der Rechen an und zieht keinen Sand auf den Rasen.

Der Bediener wird durch Erfahrung und Übung schnell ein Gefühl für das richtige Timing zum richtigen Einfahren und Verlassen des Bunkers bekommen.

Einstellen der Transportstellung

Mit den folgenden Schritten erhöhen Sie die Höhe des Rechens beim Transport:

1. Senken Sie den Rechen und den Hub auf die niedrigste Stellung ab.
2. Schließen Sie die Ketten von den Hubarmen ab und schließen Sie diese dann höher an, jedoch nicht mehr als drei Glieder vom freien Ende der Ketten (bei Befestigung hinten am Zahnrechen) oder 6 Glieder (bei Befestigung hinten an der Zugmaschine).

   Hinweis: Wenn die Ketten mit den Haken befestigt sind, schließen Sie diese mit der gewünschten Länge an.

   Hinweis: Wenn Sie den Rechen mit Ketten transportieren, die kürzer als die empfohlene Anzahl der Glieder sind, können Sie die Rechengelenke beschädigen.

Hinweis: Für eine richtige Funktion des Rechens müssen Sie die Ketten wieder in die Originalstellung (Kette ist nicht angespannt) bringen, bevor Sie den Rechen verwenden.

Installieren des Federrechens an der Zugmaschine

1. Wenn der Federrechen an einen Zahnrechen angeschlossen ist, nehmen Sie ihn folgendermaßen ab und bewahren Sie alle Schrauben für später auf:

   A. Haken Sie die Transportketten (oder schließen Sie diese ab) vom Hubarm aus, siehe Bild 10 oder Bild 11.

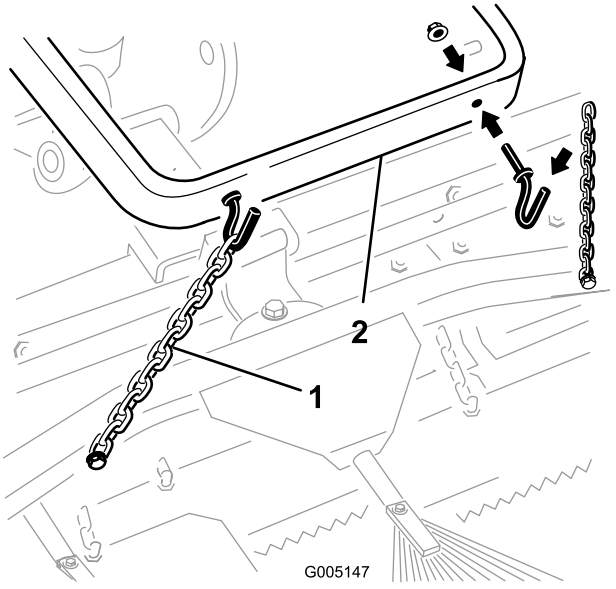


Bild 10

1. Transportkette
2. Hubarm

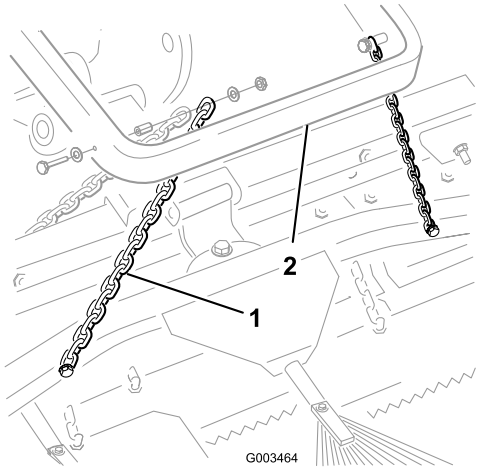


Bild 11

1. Transportkette
2. Hubarm

B. Nehmen Sie den Splint, die Scheiben und den Lastösenbolzen ab, mit denen die gewellte Schwenkhalterung am Zahnrechen befestigt ist (Bild 12).

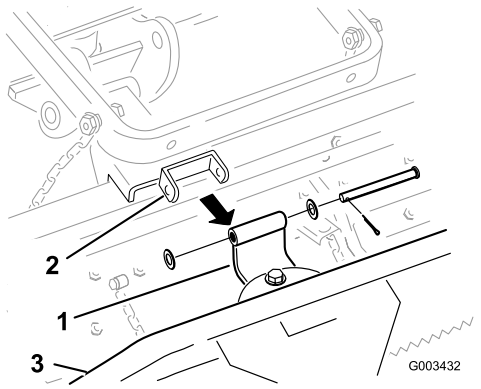


Bild 12

1. Gewellte Schwenkhalterung
2. Zahnrechenhalterung
3. Federrechen

Hinweis: Schritt 1C und 2 sind nicht erforderlich, wenn Sie die gerade Schwenkhalterung am Federrechen montiert haben.

C. Nehmen Sie die gewellte Schwenkhalterung und die Befestigungen vom Federrechen ab (Bild 12).

2. Befestigen Sie die gerade Schwenkhalterung mit einer Ansatzschraube, einer Scheibe (0,531 x 1,063), einer Scheibe (0,469 x 0,922) und einer Sicherungsmutter (7/16 Zoll) am Federrechen, siehe Bild 13.

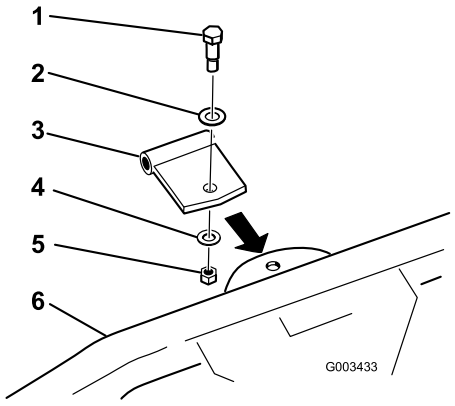


Bild 13

1. Ansatzschraube
2. Scheibe (0,531 x 1,063)
3. Gerade Schwenkhalterung
4. Scheibe (0,469 x 0,922)
5. Sicherungsmutter 7/16 Zoll
6. Federrechen

3. Schließen Sie die gerade Schwenkhalterung mit einem Lastösenbolzen (1/2 x 4-1/2 Zoll), 2 Scheiben (0,531 x 1,063) und einem Splint am Adapter an, siehe Bild 14.

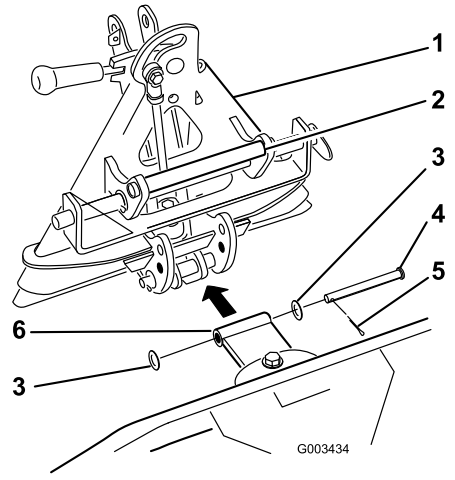


Bild 14

1. Adapter
2. Griff
3. Scheibe (0,531 x 1,063)
4. Lastösenbolzen (1/2 x 4-1/2 Zoll)
5. Splint
6. Gerade Schwenkhalterung

4. Nehmen Sie alle Anbaugeräte hinten von der Maschine ab.
5. Fahren Sie mit der Zugmaschine rückwärts vor den Anbaugerätadapter. Senken Sie den Anbaugerätadapter ab.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Sperrhebel nach links in die entriegelte Stellung gedreht ist (vom Heck der Maschine aus gesehen).
6. Schieben Sie den Anbaugerätadapter auf den Zugmaschinenadapter.

Wenn Sie nicht aufpassen, können Sie die Finger zwischen den Adaptern des Anbaugeräts und der Zugmaschine einquetschen.

Sie sollten das Anbaugerät immer mit dem Griff hinten am Anbaugerätadapter anheben und bewegen (Bild 14).

7. Drehen Sie den Sperrhebel nach rechts, um die Adapter zusammen zu verriegeln.
8. Befestigen Sie das dritte Glied jeder Kette mit den vorher entfernten Schrauben, Scheiben, Distanzstücken und Sicherungsmuttern an der Innenseite des Hubarms (Bild 15).

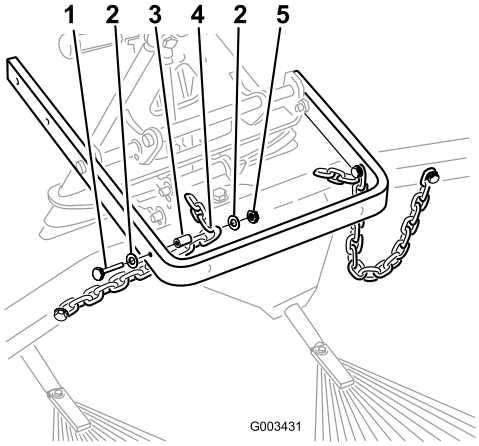


Bild 15

1. Schraube (3/8 x 2-1/2 Zoll)
2. Scheibe (3/8 x 7/8 Zoll)
3. Distanzstück
4. 3. Kettenglied
5. Sicherungsmutter (3/8 Zoll)

Hinweis: Wenn die Ketten mit den Haken befestigt sind, schließen Sie diese mit der gewünschten Länge an.

Hinweis: Der Rechen ist nur betriebsbereit, wenn die Ketten nicht angespannt sind, wenn der Rechen abgesenkt ist (Einsatzstellung).

9. Wenn der Rechen an der Zugmaschine montiert und befestigt ist, messen Sie den Abstand zwischen der oberen Scheibe und dem Distanzstück im Kettenglied am Anbaugerätadapter, siehe Bild 16.

   Der Abstand zwischen der Scheibe und der Schulter sollte 1,5 bis 2 mm betragen (Bild 16).

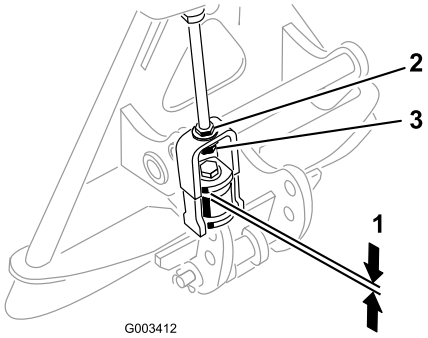


Bild 16

1. 1,5 bis 2 mm
2. Klemmmutter
3. Einstellmutter

10. Wenn der Abstand nicht richtig ist, lösen Sie die Klemmmutter und ziehen Sie die Einstellmutter am Kettenglied entsprechend an oder lösen Sie sie, um den Abstand zu ändern (Bild 16).

Einstellen des Rechenwinkels

Wenn der Rechen direkt an der Zugmaschine befestigt ist, können Sie den Winkel des Rechens ändern, um die Aggressivität im Sand zu erhöhen oder zu verringern. Befestigen Sie das Rechengelenk in den unteren Löchern in den Halterungen des Anbaugerätadapters (Bild 17) für ein nicht so kräftiges Rechen oder in den oberen Löchern für ein kräftiges Rechen.

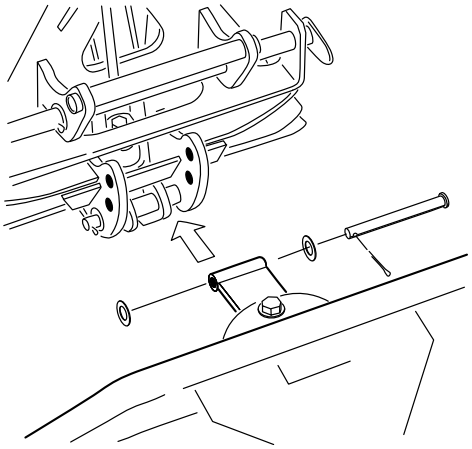


Bild 17

1. Kräftiger
2. Nicht so kräftig

Wartung

Prüfen und Reinigen des Rechens und der Zugmaschine

Wenn Sie das Rechen beendet haben, sollten Sie die Maschine gründlich säubern. Da diese Maschine hauptsächlich im Sand eingesetzt wird, der einen hohen Abrieb hat, sollten Sie den Sand nach jedem Einsatz abwaschen. Wenn Sie die Maschine oft reinigen (bevor der Sand verkrusten kann), können Sie einen Wasserschlauch ohne Düse verwenden. Ein Wasserstrahl mit hohem Druck kann den Sand in die Abriebbereiche drücken, wo er als Poliermittel wirkt.

Hinweis: Wenn der Adapter für das Anbaugerät am Adapter der Zugmaschine feststeckt, stecken Sie einen Schraubenzieher oder eine Brechstange in den Schlitz, um die Teile zu trennen (Bild 18).

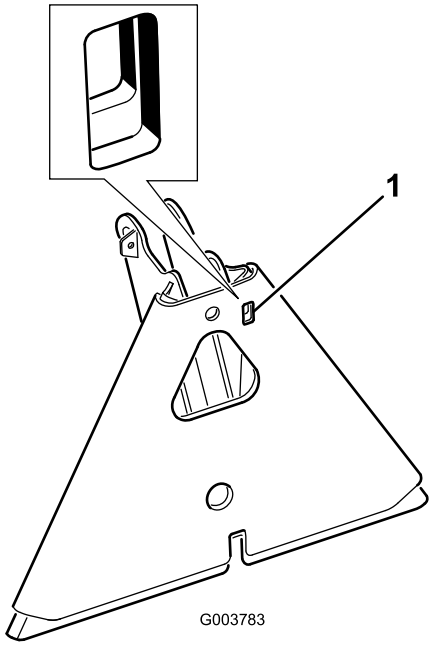


Bild 18

1. Schlitz

Schmieren des Anbaugerätadapters

Wenn Sie einen Anbaugerätadapter für den Federrechen gekauft haben, müssen Sie gelegentlich schmieren. Wenn sich der Sperrhebel am Anbaugerätadapter nicht ungehindert und leicht drehen lässt, schmieren Sie den in Bild 19 markierten Bereich mit etwas Schmiermittel ein.

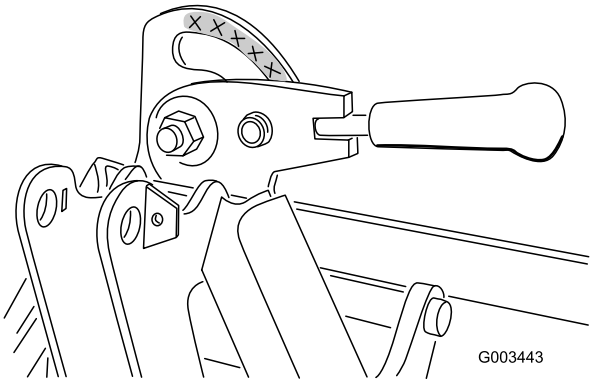


Bild 19

Die allgemeine Garantie von Toro für kommerzielle Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden (je nach dem, was zu erst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifiziergeräte (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
** Produkte mit Betriebsstundenzähler*

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196 USA
952-888-8801
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Betriebsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der Betriebsanleitung aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Untermesser, Stacheln, Zündkerzen, Laufräder, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiss.
- Normale Abnutzung umfasst u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Hinweis zur Deep-Cycle-Batteriegarantie

Deep-Cycle-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist die Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.
Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der *Bedienungsanleitung* oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händler zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

Bestellnummer 374-0128 Rev D